

1. Record Nr.	UNISA996352545203316
Autore	Bohlender Matthias (Universitat Osnabruck, Deutschland)
Titolo	Wahrheit und Revolution : Studien zur Grundproblematik der Marx'schen Gesellschaftskritik / Matthias Bohlender, Anna-Sophie Schonfelder, Matthias Spekker
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	3-7328-5067-6 3-8394-5067-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (186 p.)
Collana	Edition Politik ; 90
Classificazione	MC 8113
Disciplina	320.5315
Soggetti	Karl Marx; Kritik; Gesellschaftskritik; Wahrheit; Wahrheitsanspruch; Revolution; Genealogie; Politisches Denken; Marxismus; Journalismus; Subjektivitat; Politische Okonomie; Wahrheitsverständnis; Politikwissenschaft; Gesellschaft; Politik; Politische Theorie; Politische Philosophie; Sozialphilosophie; Deutsche Philosophiegeschichte; Critique; Critique of Society; Truth; Claim To Truth; Genealogy; Political Thought; Marxism; Journalism; Subjectivity; Political Economy; Understanding of Truth; Political Science; Society; Politics; Political Theory; Political Philosophy; Social Philosophy; German History of Philosophy Informational works.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 7 »ihrem Wesen nach kritisch und revolutionar« 25 Untergehende oder moderne Herrschaftsformen? 77 Wahrheit und Macht 117 Literatur 167 Über die Autorin und die Autoren 183
Sommario/riassunto	Dass Marx' Gesellschaftskritik den wissenschaftlichen Anspruch hat, wahr zu sein, scheint selbstverständlich. Doch was für ein Wahrheitsverständnis liegt einem Denken zugrunde, das die gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse im Hinblick auf die Möglichkeit ihrer praktischen Umwälzung zu begreifen versucht? Dieser Frage wird in drei Studien nachgegangen, die anhand der Marx'schen Überlegungen zur Organisation revolutionärer Subjektivität, seiner journalistischen Arbeiten sowie seiner Kritik der politischen Ökonomie

den immanenten Zusammenhang von wissenschaftlichem Wahrheitsanspruch und Revolutionsperspektive in Marx' Werk herausarbeiten. Dadurch eröffnet sich zugleich der Blick auf eine zentrale Problematik jeder modernen Gesellschaftskritik, die einen begründeten Anspruch auf Wahrheit hat.

»Den Autoren ist zu danken für die aufklärerische und weiterführende Marx-Kritik.« Ignaz Knips, Widerspruch, 70 (2020) »Der Band [formuliert] in dem in der Theoriedebatte immer wieder neu auftauchenden Konflikt zwischen Wissenschaft und materialistischer Kritik eine erkenntnisreiche Position, der eine breite Diskussion zu wünschen ist.« Patrick Viol, Jungle World, 41 (2020)
